

Mein Herz hat durch Zärtlichkeit
 Starcke Mattigkeit empfunden;
 Doch dies sind die süßen Stunden
 Die mein Herz dem Seufzen weicht.
 Läßt die Liebe in der Brust
 Süßigkeit durch Schmerz entstehen
 So ist Lieben eine Lust.
 Himmel? o was wird geschehen.

Mein Herz ꝛc.

Siebender Auftritt.

Die Wohnungen zur Erde.

Sybaris, hernach Hyrcanus.

Sib. Alles was ich versucht habe, ist nunmehr vergebens,
 Scytalces lebet und Hyrcanus weiß den Betrug daneben.

Hirc. Komme Sybaris!

Sib. Und wohin?

Hirc. Zur Tamyris. Sie solle glauben, daß ich zur Rache, und
 nicht zur Abschlagung gesinnet sey. Ja; du solst ihr sagen, daß
 ich sie liebe: daß ich ihre Anerbietung abgeschlagen, um durch
 das Getränck nicht des Todes zu werden: daß der Becher heim-
 lich mit Gift angefüllet war, so deine Berrichtung = = =

Sib. Herr! was sagest du? Und wollen wir ein Verbrechen offen-
 bahren, so beyde angehet?

Zu viel willst du von mir, gehorchen kan ich nicht.

Hirc. Wohlan; es schweig dein Mund, und meiner das verricht.

(Will abgehen.)

Sib!